



ZONTA Club Frankfurt II Rhein-Main
District 28 – Area 02 Club Nr. 1530
www.zonta-frankfurt-2-rhein-main.de

Präsidentin Katrin Lowitz

Einladung zum Montag-Meeting
Am 25. Februar 2019 19:30 Uhr

Villa Merton
Am Leonhardsbrunn 12, 60487 Frankfurt am Main

(Parken auf der Straße möglich. ÖPNV U-Bahnhof Bockenheimer Warte (900m Fußweg)
oder die Bushaltestelle Ditmarstraße (Linie 32) ca. 300m.

Im Namen unserer Präsidentin Katrin Lowitz lade ich herzlich zum
Montags-Meeting ein.

Nach den Regularien und dem Abendessen freuen wir uns zunächst
auf die **Preisverleihung des YWPA Award 2019**

Die Jury hat sich in diesem Jahr für die 18jährige Schülerin der 12. Klasse des Graf-
Stauffenberg-Gymnasiums, Julia Faber, in Flörsheim entschieden.

Nach der Preisverleihung freuen wir uns auf den Vortrag von

Dr. Susanne von Münchhausen

Politik und Märkte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft:
Nachhaltige Finanzierung und Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft

Dr. Susanne von Münchhausen ist an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE)
Eberswalde tätig. Sie forscht zum Vortragsthema und hat dazu eine Vielzahl von Studien
erstellt und Vorträge gehalten.

Zum **Thema:**

Die Thematik der Nachhaltigkeit einer Landwirtschaft und wie diese aussehen kann bei
fortschreitender Globalisierung geht uns alle an. Der Vortrag wird dies näher untersuchen:

Über Jahrhunderte hinweg lieferten die Bauern aus der Wetterau Lebensmittel in die
aufstrebende Stadt Frankfurt. Die sehr fruchtbaren Böden in unmittelbarer Nähe der
Handelsmetropole waren eine Grundvoraussetzung für ihr erfolgreiches Wachstum. Im Zuge
der Globalisierung der Lebensmittelerzeugung und -vermarktung ging diese Verbindung -
Lebensader? - verloren. Im Bewusstsein der Stadtbevölkerung spielt die Versorgung mit

Lebensmitteln aus der Region zwar theoretisch z.B. bei Verbraucherbefragungen eine Rolle, praktisch aber haben nur wenige Landwirte bzw. Bäcker und Metzger die Möglichkeit, Nischenmärkte wie den Wochenmärkte in den Stadtteilen zu bedienen. Welchen Herausforderung müssen sich 'unsere' Bauern in der Wetterau stellen? Welche Rolle spielt hierbei die Nähe zur Main-Metropole heute? Welche Strategien sind denkbar? Was können wir Städter zur Verbesserung der Situation beitragen?

Wie immer freuen wir uns auch über Gäste, die herzlich willkommen sind. Wir bitten die Gäste um einen Kostenbeitrag von € 35,00 für den das Restaurant ein Hauptgericht inkl. Mineralwasser servieren wird. Damit wir die Restaurantleitung rechtzeitig informieren können, bitten wir um **Anmeldung bis Donnerstag den 21. Februar 2019** (bitte eventuelle Unverträglichkeiten bei Lebensmitteln oder Wünsche nach vegetarischem Gericht mitteilen).

Absagen erbitten wir höflich auch bis 21.02.2019, da uns ansonsten nicht abgenommene Hauptgerichte berechnet werden.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend

gez. Ulrike Lixenfeld, Schriftführerin